

Experience 2006 Maun (Botswana)- Kapstadt exklusiv für Touareg-Freunde

Beitrag von „Frösche“ vom 13. November 2005 um 21:03

Jetzt bekomme ich wirklich etwas Angst um euch....

Reisehinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise:

Südafrika verzeichnet eine anhaltend hohe Kriminalität einschließlich hoher Gewaltkriminalität vor allem in Großstädten. Daher werden folgende Vorsichtsmaßnahmen empfohlen:

* Die Innenstädte von Johannesburg, Pretoria, Durban und Kapstadt sollten nach Geschäftsschluss und an Sonntagen gemieden werden. Auch tagsüber ist erhöhte Vorsicht angeraten. Sowohl Stadtbesichtigungen als auch Township-Besuche sollten nur in organisierter Form unter ortskundiger Führung stattfinden.

* Abgeraten wird vom Benutzen der Vorortzüge in Johannesburg, Pretoria, Durban und zum Teil auch in Kapstadt; allenfalls sollte man während der Hauptverkehrszeiten und in der ersten Klasse reisen.

* Taxis sollte man möglichst über als zuverlässig bekannte Unternehmen reservieren. Rucksacktouristen sollten auf sichere Unterkünfte und sicheren Transport achten. Von Fahrten per Anhalter und mit sog. Minibustaxis wird dringend abgeraten.

Von Fremden angebotene Getränke in Bars und Restaurants sollten nicht angenommen werden. Fälle, in denen "K.O.-Tropfen" beigemischt werden, werden auch in Südafrika häufiger.

* Wegen der Gefahr von Fahrzeugentführungen und sogenannten "smash-and-grab"-Überfällen sollten im Auto die Fenster immer geschlossen und die Türen von innen verriegelt sein. Handtaschen, Fotoapparate usw. sollten nicht sichtbar im Auto liegen.

* Es wird empfohlen, bei Fahrten in zentrale ländliche Teile der Provinz Kwazulu-Natal und durch die sog. Transkei in der Provinz Eastern Cape möglichst Hauptverkehrsstraßen zu benutzen. In den übrigen Landesteilen sollten Überlandfahrten vor Einbruch der Dunkelheit beendet werden, da Autopannen nach Einbruch der Dunkelheit ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen.

* Es wird davon abgeraten, an Aussichtspunkten und Rastplätzen Halt zu machen, wenn dort keine anderen Touristen in Sichtweite sind.

* Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, ein Mobiltelefon anzumieten (auf den Flughäfen möglich) oder mitzubringen.